

PUFAS Gerätekleister G 30 chrome

Anwendungsbereich:

Spezielle Rezeptur mit Fadenzug-Technologie für optimale Kleisterverteilung. Sichere Klebkraft für alle Rauhfaser-Qualitäten, Vliestapeten mit glattem Rücken, Rauhvlies sowie Papiertapeten.

Eigenschaften:

- besonders gleichmäßige Kleisterverteilung
- sehr hohe Anfangshaftung
- beste Korrekturmöglichkeit auf der gesamten Fläche
- gleichmäßige Ausbildung der Rauhfaserstruktur
- durchgängig perfekte Nähte
- sehr hohe Feuchtfestigkeit beim Überstreichen
- kalk- und zementbeständig
- leicht zu dosieren durch 10 Portionsbeutel à 500 g

Technische Daten:

Rohstoffbasis: Methyllcellulose, Additive, Kunstharzpulver
 Schüttgewicht: 0,48 g/cm³
 pH-Wert: ca. 8

Untergrundvorbereitung:

Der Untergrund muss trocken, tragfähig und frei von Trennmitteln (Schalöl, Fett, Staub u. ä.) sein. Alte Tapeten, schlecht haftende Anstriche und Leimfarben restlos entfernen. Risse, Löcher und Unebenheiten ausbessern – z. B. mit pufamur Super-Haftspachtel SH 45, pufamur Premium-Spachtel S60 easy oder pufamur Leichtspachtel LS 8. Sandende und kreidende Untergründe mit PUFAS Tiefengrund LF oder PUFAS Gel-Grundierung GT verfestigen sowie stark saugende Untergründe grundieren oder vorkleistern. Bei durchscheinenden Tapeten und insbesondere bei farblich unterschiedlichen Untergründen empfehlen wir einen Voranstrich mit PUFAS Tapetengrund weiß T 8.

Ansatz:

Den Inhalt eines 500-g-Beutels unter kräftigem Rühren zügig in kaltes, sauberes Wasser (s. Tabelle) einstreuen und kurze Zeit weiterrühren. Nach 2 – 3 Minuten nochmals durchschlagen. Nach 15 Minuten noch einmal kräftig durchrühren.

Ansatzverhältnis:

Verwendung	Ansatz	Wassermenge pro 500-g-Beutel	500-g-Ansatz reicht für
Vorkleistern	1 : 50	25 l	ca. 250 m ²
Tapeziergerät (Geräteeinstellung 1-1,5)	1 : 30	15 l	ca. 70 m ²

Verarbeitung:

Den Kleister mit dem Tapeziergerät in der erforderlichen Stärke gleichmäßig auf die Tapetenrückseite auftragen. Die Bahnen nach Einhaltung der vorgeschriebenen Weichzeit auf Stoß ansetzen und gleichmäßig und blasenfrei andrücken. Die Verarbeitungshinweise der Tapetenhersteller sind unbedingt zu beachten.

PUFAS Gerätekleister G 30 wurde speziell für die Verarbeitung

im Tapeziergerät entwickelt und eignet sich nicht für die Verarbeitung mit Rolle und Airlessgerät. Für diese Auftragsarten empfehlen wir PUFAS Sicherheits-Kleister SK oder PUFAS Glasgewebe- und Vlieskleber GK.

Verbrauch:

ca. 200 ml Kleisterflotte pro m² (genaue Auftragsmenge durch Probeauftrag am Objekt ermitteln).

Hinweise:

Kleisterrückstände mit klarem Wasser abwaschen und mit einem trockenen Tuch nachreiben. Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Nicht unter + 5 °C Objekt- und Raumtemperatur verarbeiten.

Nachfolgende Beschichtungen erst nach ausreichender Trocknung (ca. 12 Stunden – je nach Temperatur und Umgebungsbedingungen) aufbringen.

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen sofort mit Wasser ausspülen.

Medizinische Notrufnummer:

+49 (0) 551 / 1 92 40

Sicherheitsrelevante Daten entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt. Aktuelle Sicherheitsdatenblätter erhalten Sie über unsere Website www.pufas.de oder unter sds@pufas.de.

Lagerung:

Gebinde gut verschlossen und kühl, aber frostfrei lagern. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können über den Hausmüll oder als Baustellenabfall entsorgt werden. Abfallschlüssel-Nr. EWC 08 04 14.

Artikel-Nr.	EAN	Gebindegröße
020703000	4007954207031	5 kg



Anmerkung:

Alle Auskünfte und Daten in diesem Informationsblatt entsprechen unseren Praxiserfahrungen und Laboruntersuchungen und basieren auf dem heutigen Stand der Technik. Sie können jedoch nur allgemeine Hinweise darstellen, die keine Eigenschaftszusicherung beinhalten. Da die Bedingungen, unter denen Lagerung, Transport und Verarbeitung erfolgen, außerhalb unseres Einflussbereiches liegen, kann aus den Hinweisen keine rechtliche Verbindlichkeit abgeleitet werden. Es obliegt dem Anwender, die Produkte auf ihre Eignung für den von ihm vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen zu prüfen.